

Medienmitteilung

Schaffhausen, 14. November 2023

Die Schaffhauser Kantonalbank hat ihre «Digitale Lounge» eröffnet

Die Bedürfnisse von Bankkundinnen und Bankkunden haben sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Die Schaffhauser Kantonalbank will den veränderten Anforderungen optimal entsprechen und ihre Kundschaft auf dem Weg in die digitale Zukunft begleiten – Ende Oktober 2023 hat sie dafür am Hauptsitz ihre neue «Digitale Lounge» eröffnet.

Die Digitalisierung hat die Art und Weise, wie Bankdienstleistungen genutzt und erbracht werden, fundamental verändert. Mit diesen Veränderungen setzt sich die Schaffhauser Kantonalbank kontinuierlich auseinander und optimiert ihr entsprechendes Angebot. Zum einen werden die digitalen Dienstleistungen und Beratungsmöglichkeiten laufend ausgebaut. Dies, um die Kundschaft noch schneller und effizienter bei alltäglichen Bankanliegen zu unterstützen. Zum anderen hat die Bank ihre Kundenzone am Hauptsitz in Schaffhausen durch eine «Digitale Lounge» erweitert. Hier erhalten Kundinnen und Kunden praktische Hilfe bei der Installation und Anwendung von digitalen Bankprodukten und -dienstleistungen.

Neue Begegnungszone soll Hürden abbauen

In den Herbstferien fanden am Hauptsitz umfassende Umbauarbeiten statt. Innerhalb von drei Wochen ist im hinteren Teil der Kundenzone im Parterre in einem ehemaligen Backoffice-Bereich die «Digitale Lounge» entstanden. Realisiert wurde das Projekt vor allem mit lokalen Handwerksbetrieben. Die Räumlichkeiten und viele der dort anzutreffenden Mitarbeitenden sind Teil des kürzlich geschaffenen Service- und Beratungscenters der Schaffhauser Kantonalbank. Andreas Wüscher, Leiter des Centers, freut sich über die neue Begegnungszone: «Unser Ziel ist es, in angenehmer, lockerer Atmosphäre unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeiten des digitalen Bankings zu erklären und Hürden abzubauen». Dies spiegelt sich auch in der Ausgestaltung der Lounge wider: Es gibt Learning-Desks zum Entdecken von Apps und mobilen Bezahlsystemen sowie E-Stationen zum direkten Installieren und Ausprobieren des E-Bankings. «Wir können all unsere Apps und Online-Lösungen den Kundinnen und Kunden unkompliziert zeigen, bei der Installation unterstützen und bei der Lösung komplexer Probleme helfen», so der Centerleiter.

Optisch hebt sich die neue Begegnungszone durch ihren hellen, holzartigen Boden vom Marmorboden der übrigen Kundenzone ab. Ein spezielles Farbkonzept und ein smartes Beleuchtungssystem geben den Räumlichkeiten viel Grosszügigkeit und Freundlichkeit. «Wir wollten und konnten die denkmalgeschützte Bausubstanz nicht verändern. Daher haben wir die Bestandsfläche bestmöglich umgestaltet», erklärt Andreas Wüscher.

Persönlicher Kontakt bleibt wichtig

Die erweiterte Kunden- und Beratungszone bietet aber nicht nur Platz für Digitales, sondern auch viel Raum für individuelle Gespräche. Neben diskreten Lounge-Elementen, die die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer respektieren, gibt es eine Kaffeebar und Bistrotische, die zum Austausch einladen. Denn auch, wenn viele Kundinnen und Kunden ihre alltäglichen Bankgeschäfte heute online erledigen, der

persönliche Kontakt bleibt ein wichtiger Bestandteil des Bankings. Alain Schmid, Vorsitzender der Geschäftsleitung, hält dazu fest: «Wer ein Eigenheim kauft, Geld anlegen möchte oder sich mit dem Thema Vorsorge auseinandersetzt, wünscht sich eine auf die individuelle Situation abgestimmte Beratung. Dazu braucht es ein menschliches Gegenüber, das kompetent und einfühlsam einordnet, erklärt und berät.»

Der Kassenschalter in der Kundenzone bleibt unverändert bestehen. Er ist Anlaufstelle für alle Anliegen rund ums Bargeld, wie zum Beispiel Notenwechsel oder Ein- und Auszahlungen, die nicht am Bancomaten erledigt werden können.

Die Medienmitteilung und zwei hochaufgelöste Bilder zur «Digitalen Lounge» sind auf www.shkb.ch/news zu finden.

Weitere Informationen

Ute Schnier
Leiterin Marketing & Kommunikation
Telefon +41 52 635 23 35
ute.schnier@shkb.ch
www.shkb.ch